



Informationen zum Coronavirus

Schrittweise Rückkehr zu einer neuen Normalität

08.04.2020

Werte Studierende, Lehrende und Mitarbeiter*innen,

Die Bundesregierung hat dieser Tage den Weg geebnet zu einer **schrittweisen Rückkehr zur einer neuen Normalität**. Konkret bedeutet dies: Wir werden als Universität Mozarteum Salzburg sehr sorgfältig und mit großem Sicherheitsbewusstsein diese Rückkehr gestalten. Das Wort von „einer neuen Normalität“ suggeriert, dass diese Zeit auch Veränderungen mit sich bringt. Möglicherweise werden wir nach Corona Universität, Kunst, Lehre und Forschung oder auch das Miteinander anders denken und wertschätzen.

Laut BM Faßmann „soll der allgemeine Lehrbetrieb bis Ende Juni weiterhin auf digitale Weise bzw. im Wege des distance learning erfolgen“. Zudem fordert er in seinem Anschreiben: „Zu prüfen ist, inwieweit ein **nicht substituierbarer praktischer Unterricht** in diesem Semester und gegebenenfalls unter Einbeziehung der Sommermonate angeboten werden kann.“

In seiner Pressekonferenz heute Vormittag präzisierte der Bundesminister diese Aussage: Er erwarte seitens der Universitäten eine **Konzeption für eine kontrollierte Hochschulöffnung**.

Eine solche wird in den nächsten Tagen als **STUFENPLAN** zusammen mit dem Sicherheitsbeauftragten, Herrn DI Posch, dem Senatsvorsitzenden, Herrn Univ.-Prof. Lepschy sowie dem Rektorat entwickelt.

Für den 17. April 2020 werden wir die Departmentsleitungen zu einer Web-Konferenz einladen, um gemeinsam den Stufenplan zu finalisieren.

Diese Corona-Zeit bringt auch viel Unerwartetes und Besonderes: Das Team unserer Abteilung für PR und Marketing wird von diesen Wochen und Monaten eine **Dokumentation** erstellen, die Texte, Bilder, Fundstücke aller Art inklusive Ton- und Filmaufnahmen umfassen wird. Hiermit bitten wir Sie herzlich, alles an Material und Bemerkenswertem zu sammeln und Herrn Thomas Manhart weiterzuleiten (thomas.manhart@moz.ac.at).



Für die nächsten Wochen gelten folgende Regelungen:

Die Universität Mozarteum Salzburg bleibt geschlossen bis der STUFENPLAN in Kraft tritt.

Für Personen, die besonders schutzbedürftig sind, gelten grundsätzlich Ausnahmeregelungen, die im Einzelfall mit dem Sicherheitsbeauftragten und den jeweils Vorgesetzten abzustimmen sind.

Der **STUFENPLAN** wird genau regeln, welche Form des Unterrichts unter welchen Sicherheitsauflagen ab wann in Präsenzform möglich sein wird. Dies betrifft auch Übenmöglichkeiten und die Nutzung von Werkstätten. Unter der Voraussetzung, dass sich die Gesamtsituation weiterhin positiv entwickelt, soll ein **eingeschränkter Lehrbetrieb ab 18. Mai 2020** wieder möglich sein.

Zu den Sicherheitsauflagen gehören u.a. Maskenpflicht, Buchungspflicht, Hygienemaßnahmen, vorgeschriebener Sicherheitsabstand, Lüftung nach Benutzung der Räume, deutlich eingeschränkter Personenverkehr.

Prüfungen werden unter strengen Auflagen bereits ab Ende April durchführbar sein. Hier wird in jedem einzelnen Fall geklärt, wie die Sicherheitsbedingungen eingehalten werden können.

Für Studierende und Lehrende, die aufgrund von gesundheitlichen Beeinträchtigungen oder Reiseeinschränkungen den Stufenplan nicht mitvollziehen können, werden individuelle Vereinbarungen getroffen. Es gilt das Gebot der Kulanz.

BIBLIOTHEK: Die Bibliothek wird von 20. April bis 15. Mai 2020 einen Notbetrieb einrichten. Detaillierte Informationen werden noch veröffentlicht. Der Lesesaal bleibt geschlossen.

FORSCHUNG und EEK: Ab 4. Mai können Forschende unter strengen Sicherheitsauflagen zurück an ihre Arbeitsplätze. Die Auflagen werden ebenfalls im Stufenplan geregelt. Dies betrifft auch die Nutzung des Tonstudios.

Die Nutzung des **ÖH-Computerraums** wird nach Absprache mit der ÖH in eingeschränkter Form möglich sein.

VERWALTUNG: Ab 20. April können jeweils 50% der Abteilungen unter strengen Sicherheitsauflagen im Haus arbeiten. Die Aufteilung wird jeweils innerhalb der Abteilungen vorgenommen. Ab 4. Mai kann die gesamte Verwaltung wiederum unter Beachtung der Sicherheitsauflagen ans Haus zurück.



POST: Bis 2. Mai kann die Post individuell beim Wachdienst abgeholt werden, ab 4. Mai wieder in der Portiersloge.

ÖFFNUNGSZEITEN (vorbehaltlich der Gesamtentwicklung): Die schrittweise Öffnung unter besonderen Sicherheitsauflagen sieht folgende Öffnungszeiten vor:

Ab 4. Mai 2020 täglich von 8 bis 16 Uhr

Ab 15. Mai 2022 wieder die gewohnten Öffnungszeiten

All diese Schritte stimmen zuversichtlich. Wenn wir auf eine strikte Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen achten, kann diese schrittweise Rückkehr zu einer neuen Normalität durchaus schon in absehbarer Zeit gelingen.

An dieser Stelle danken wir zudem sehr herzlich für die Beantwortung der Feedbackbögen. Der Rücklauf ist gut und wir hoffen sehr darauf, von der Situation an unserer Universität ein möglichst genaues Bild durch Ihre Feedbacks zu bekommen.

Für die vor uns liegenden Osterfeiertage wünsche ich Ihnen eine erholsame und freudvolle Zeit. Vielleicht werden wir einst über die Krisenwochen sagen, sie hätten uns ein „Reculer pour mieux sauter!“ beschert. Ihnen allen aber danke ich sehr herzlich für den guten Zusammenhalt.

Mit herzlichen Grüßen, Ihre Elisabeth Gutjahr